

VERLAGSSERVICE

Augusto*

AUSGEHEN IN SACHSEN

Veranstaltungen für heute

11:00 / 13:00 Uhr

Panometer, Gasanstaltstr. 8b
Führung: Dresden im Barock – Reisen Sie zurück in die Epoche des Dresdner Barock zwischen 1695 und 1760 und erleben Sie die glanzvolle Epoche hautnah!

14:00 Uhr

Gedenkstätte „Bautzner Straße Dresden“, Bautzner Straße 114
Führung durch die Gedenkstätte – Die wechselhafte Geschichte der heutigen Gedenkstätte Bautzner Straße wird anhand von Bildern auf einer Großbildleinwand und mit originalen Tonaufnahmen im ehemaligen Stasi-Festsaal erzählt. In den Kellergewölben der heutigen Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden wurden ab 1950 politisch nicht konforme Menschen von der sowjetischen Besatzungsmacht inhaftiert und zu sehr langen Haftstrafen oder zum Tode verurteilt.

19:30 Uhr

DIE HERKULESKEULE im Kulturpalast, Schloßstraße 2
Stephan Bauer – Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon; Frauen brauchen Männer und umgekehrt! Eigentlich eine Bin- senweisheit. Doch wenn die Frau den Rasen mäht und der Mann sie mit Sonnenschirm begleitet, ist ir- gendwas nicht richtig. Aller Ge- schlechtergerechtigkeit zum Trotz sehnt sich auch die moderne Frau nach positiver Männlichkeit.

20:00 Uhr

Kulturpalast, Schloßstraße 2
Ben Becker – Affe; Die Menschwer- dung des Affen ist eine Geschichte des Fortschritts – und eine beispiel- lose Geschichte der Zerstörung. Mit „Affe“ (Regie & Schauspiel: Ben Becker) stellt sich Ben Becker den gro- ßen Themen unserer Zeit: dem Ver- hältnis Mensch und Tier, Zivilisation und Natur, Freiheit und (Selbst-)ZER- störung.

Aktuelle Änderungen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.augusto-sachsen.de



Patient Philipp Strabowski vertraut in die ruhigen Hände von HNO-Ärztin Bettina Hauswald.

Foto: Henry Berndt

Corona: Wie ein Dresdner das Schmecken neu lernt

Verzweifelt wandte sich Philipp Strabowski an eine Akupunktur-Spezialistin, bei der Corona-Patienten Schlange stehen.

VON HENRY BERNDT

Der erste Schluck Orangensaft schmeckte noch normal. „Doch beim zweiten war plötzlich alles tot“, erinnert sich Philipp Strabowski. „Ich habe nichts mehr geschmeckt und gerochen.“ Es war März und der 31-jährige Dresdner reiste gerade als Backpacker durch Mexiko. Wenige Tage später wollte er zurück nach Deutschland fliegen. Der obligatorische Schnelltest vor dem Abflug machte die Befürchtung jedoch zur Gewissheit: Er hatte sich mit dem Coronavirus angesteckt.

Erst nach weiteren zwölf Tagen in einem Hotel war sein Test endlich negativ und Philipp Strabowski durfte nach Hause fliegen. Neben jeder Menge toller Fotos blieb ihm als unschönes Andenken jedoch auch die Unfähigkeit, zu riechen und zu schmecken.

Damit ist er alles andere als ein Einzelfall. Laut Prof. Thomas Hummel vom Interdisziplinären Institut für Riechen und Schmecken am Universitätsklinikum Dresden sind rund 60 Prozent der Corona-Erkrankten von Riechverlusten betroffen. Allerdings bessere sich der Zustand bei den allermeisten nach ein bis zwei Monaten. Bei Philipp Strabowski aber besserte sich nichts. In Riechtests, bei denen er intensive Gerüche wie Nelke, Kaffee oder Vanille vor

die Nase gesetzt bekam, fiel er regelmäßig durch und begann schon zu verzweifeln. Irgendwann las sein Vater in der Zeitung von dieser Dresdner Ärztin, die womöglich helfen kann. Rasch wurde er so zu einem neuen Fall in der Patientenkartei von Bettina Hauswald, einer ausgewiesenen Expertin auf dem Gebiet der Allergologie und Akupunktur. 45 Jahre lang wirkte die 70-Jährige am Dresdner Uniklinikum. Wer einen Termin bei ihr wollte, der musste sich oft monatelang gedulden. Vor einem Jahr ließ sie das Uni-Klinikum schweren Herzens in den Ruhestand gehen, was für Bettina Hauswald aber noch lange kein Grund war, die Akupunkturnadeln zur Seite zu legen.

Stattdessen eröffnete sie in ihrem Geburtshaus auf der Adolfsstraße in Kaditz eine Privatpraxis. Ursprünglich wollte sie hier fortan nur an zwei Tagen in der Woche praktizieren. Bald wurden es jedoch drei und dann vier. „Ich könnte auch son- abends und sonntags noch arbeiten, weil mir die Patienten die Bude einrennen“, sagt sie.

„Ein Stück Lebensqualität“

In einer typischen Sprechzeit Ende August ist das Wartezimmer mal wieder voll. Die Akten stapeln sich und fast alle Patienten teilen dasselbe Schicksal: Riech- und Schmeckstörungen nach einer Corona-Er-

krankung. „Die Betroffenen leiden wahn- sinnig“, sagt Bettina Hauswald. „Es geht hier um ein großes Stück Lebensqualität, aber schulmedizinisch gibt es keine Therapie.“ Empfohlen wird lediglich Riechtraining, was aber nach wochenlangen vergeblichen Versuchen nervenzehrend sein kann.

Bettina Hauswald setzt auf eine Kombi- nation aus Vitamin A als Spray oder in Tropfenform und Akupunktur. Für den Ge- ruchssinn werden die Nadeln vor allem zwischen den Augen und an der Nase ent- lang platziert, für den Geschmackssinn gibt es vier wichtige Punkte am Ohr.

Sie weiß, was sie da tut. 30 Jahre lang war Bettina Hauswald Schriftführerin in der Arbeitsgemeinschaft Riechen und Schmecken, die sie einst in der DDR selbst gegründet hat. Beim Thema Akupunktur macht ihr heute sowieso niemand etwas vor. Ein Nadel-Punkt, seitlich zwischen Auge und Nasenflügel, werde in der Fachliteratur sogar als „Blase 3 nach Hauswald“ be- schrieben, sagt sie.

Der nächste Patient ist Philipp Strabow- ski. Es ist inzwischen seine vierte Sitzung. „Na, mein Guter, wie geht es?“, fragt die Spezialistin. „Inzwischen kann ich wieder ganz normal schmecken“, sagt er. „Nur Ei schmeckt aus irgendeinem Grund kom- plett anders als früher.“

Auch beim Riechen habe er in letzter Zeit Fortschritte gemacht. „Es ist nicht so intensiv wie vorher, aber es kommt lang- sam wieder.“ Den Geruch von Parfum und Deo empfinde er noch immer als extrem streng, andere angenehme Gerüche könne er aber schon wieder genießen. Dass seine Fortschritte mit der Behandlung in der Pra- xis zu tun haben, ist für ihn offensichtlich.

Marmelade als Geschenk

Auch andere Patienten schwören auf die Akupunktur und ihre Erfolge. „Die Leute fallen mir förmlich um den Hals“, sagt Bettina Hauswald und zeigt Marmeladenglä- ser und selbst gehäkelte Topflappen, die sie als Geschenke erhalten hat. Eine Mutter von drei Kindern aus Chemnitz rief sie jüngst an und teilte begeistert mit: „Frau Dr. Hauswald, ich schmecke die Leber- wurst wieder.“

Inzwischen kämen schon Betroffene aus Hamburg und München zu ihr nach Dresden. Auch in Expertenkreisen ist ihre Präsenz gefragt. Vergangene Woche hielt sie einen Vortrag in Halle, kommendes Wo- chenende wird sie beim Mitteldeutschen HNO-Kongress in Jena sprechen. Auch das Thema Akupunktur bei Corona-Sympto- men soll dabei eine Rolle spielen. Leerer wird ihre Praxis danach sicher nicht wer- den.

Veranstaltungen und Gastlichkeit

Neueröffnung

Großröhrsdorf - Rödersaal

Genießen Sie **traumhaftes Ambiente** im denkmalgeschützten neu restaurierten **Rödersaal** in der Stadt Großröhrsdorf.

Als 1. **Veranstaltung** findet am **Donnerstag, 09.09.2021** um **19.30 Uhr** ein Live-Konzert von **Ella Endlich & Band** statt.



Freuen Sie sich auf die **Eröffnung einer wunderschönen Kulturstätte** in der Stadt Großröhrsdorf im Rödertal.

Vor oder nach der Veranstaltung sollten Sie die kulinarischen Angebote im neuen Restaurant „Zum Bandweber“ ausprobieren, gleich nebenan!

Tickets bzw. Reservierungen unter roedersaal.de/tickets

Kaufgesuche

SCHMUCK-ANKAUF

Juwelier Netz kauft
Gold – Silber, Rubine/Granat/Koralle/ Opale, Brillantschmuck, neu & alt, aus Erbschaften
Chemnitz Str. 92, 01187 Dresden
Tel. (03 51) 4 71 30 10
Geschäftszeiten: Mo./Di./Do./Fr. 10–13 und 14–18 Uhr, Mi. 13–18 Uhr

Edelmetallankauf

Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Gold Ankauf bis 55 €/g!

Silber bis 600€/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13, 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus. DM- und Euro-Umtausch.

Montag bis Freitag

8.00–17.00 Uhr

Kleinanzeigen

schnell und bequem

per Telefon

0351 840444

Bauen und Renovieren

Terrassenüberdachungen, Wintergärten, Sommergärten, Kellereingangsüberdachungen, Balkone, Haustürvordächer, Carports, Schiebedächer, AMR-SCHÜCO-Systeme, made in germany, Sonderangebote auf unserer Website, AMR Wintergarten & Alu-Technik GmbH, Vorwerkweg 4, 01824 Rosenthal, ☎ 035033-70705 www.amr-wintergarten.de, E-Mail: verwaltung@amr-wintergarten.de

X **Haustürvordächer**, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfertigung, inkl. Montage, direkt ab Werk! www.henkel-alu.de ☎ 035033/71290



TÄGLICH GUTE TIPPS!

Ob Auto, Wohnen, Technik, Natur, Gesundheit, Bildung, Finanzen, Recht ...

Wir informieren Sie gern über neueste Erkenntnisse und alt Bewährtes!

*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE

IMMO

by SÄCHSISCHE @ DE

DAS IMMOBILIEN- MAGAZIN FÜR DRESDEN UND UMGEBUNG

In unserer aktuellen September-Ausgabe:

- Maklerprovision: Was müssen Käufer und Verkäufer wissen?
- Omas schönes Häuschen: Wann lohnt sich eine Sanierung?
- Eigentumswohnung: Vermieten oder besser jetzt verkaufen?

Sie finden das Magazin kostenfrei in Ämtern, Behörden, Sparkassen, Banken und anderen öffentlichen Einrichtungen.



Hier geht es zum Online-Magazin!

www.immomag-dresden.de | magazin@sz-immo.de | 0351 4864-2518

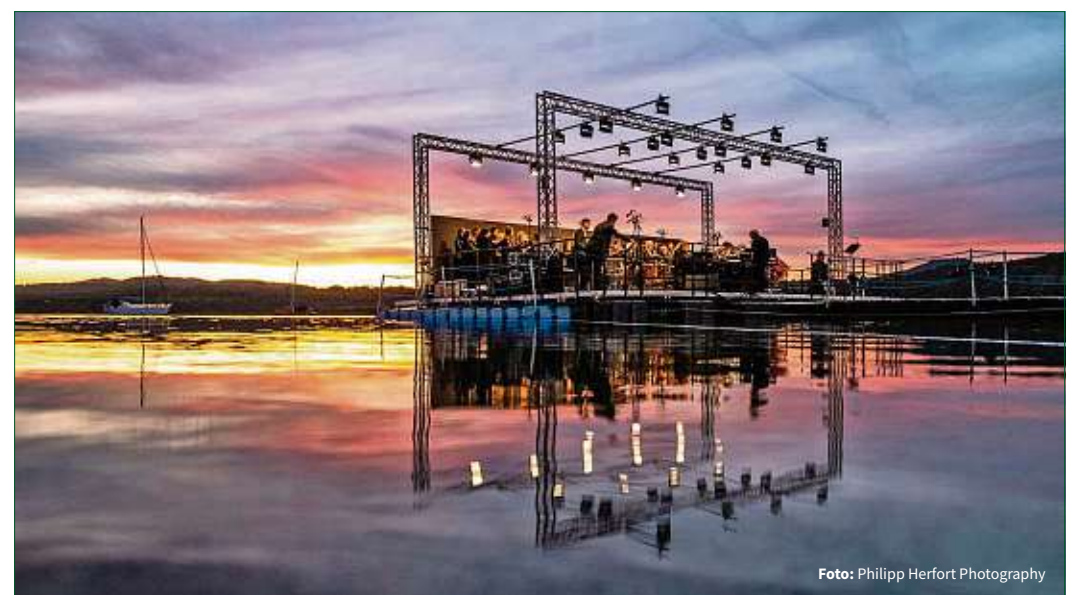


Foto: Philipp Herfort Photography

SZ CARD ERLEBNIS

BEETHOVEN

Die EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ präsentiert Werke von Beethoven, wie die Symphonie Nr. 9 und die Chorfantasia. Das vielfältige Vorprogramm wird u.a. gestaltet von Laienchören, der Musikschule time2groove und dem Jazzduo Sendecki & Spiegel. Mehr Informationen unter www.europachorakademie.de

10./11.09.2021 Görlitzer Seebühne Berzdorfer See
SZ-Card-Preis: ab 20 € statt ab 34,25 € p. Vollzahler

12.09.2021 Bühne Das Ohr Boxberg
SZ-Card-Preis: ab 20 € statt ab 30 € p. Vollzahler

Nur im Vorverkauf:

Tickets in allen SZ-Treffpunkten/DDV Lokalen oder unter ☎ 0351 4864-2002



bis zu 14,25 € SZ-Card-Bonus!